



## Es ist so.

**Am 17. Juli 2019 wird Angela Merkel 65 Jahre alt.** Das ist **üblicherweise** der Eintritt in den Ruhestand. **Normalerweise** und in diesem Fall auch **logischerweise**.

**Wie ist das mit der Beeinflussung der Deutschen Presse?** Einige Beispiele. Verlagserbin Friede Springer mit den Zeitungen **“Bild” und Welt** ist eine Freundin von Angela Merkel. Der Gatte von Frau Merkel sitzt ebenfalls im Stiftungsrat der **“Friede-Springer-Stiftung”**. Im **Medienkonzern Bertelsmann** (RTL, Verlagshaus Gruner und Jahr) sitzt die **Merkel-Vertraute Liz Mohn**. Gute Kontakte pflegen auch die Verleger von **“Focus” und “Spiegel”** zu Frau Merkel. Die SPD ist mit diversen Medienbeteiligungen (Deutsche Druck- und Verlagsgesellschaft) bei mehr als 20 Tageszeitungen beeinflussend und schwatzen bei 3 Radiosendern kräftig mit. Wie war das mit der Medienkanzlerin?

**Österreich plant Erhöhung der Strafmasse.** Unsere Nachbarn haben eine Strafrechtsreform eingeleitet. Mehr als 50 Massnahmen zur Strafverschärfung aber auch zum Opferschutz und zur Prävention sind vorgesehen. Die Reform steht unter dem Moto «Null Toleranz». Beispiel: die Mindeststrafe für Vergewaltigung beträgt dann 2 Jahre. Die Wette gilt: diese Reform wird bei unseren Nachbarn schneller durchgesetzt, als bei uns.

**Kohleausstieg in Deutschland.** Deutschland schafft sich weiter ab. Der Kohleausstieg ist schlicht nicht zu finanzieren. Die Energiewende hat bereits über 100 Mia. Euro verschlungen. Der Strompreis in Deutschland hat sich bereits verdoppelt. Mit dem Resultat, dass 350 000 Haushalte die Stromrechnungen nicht mehr bezahlen können und ohne Strom sind. Und jetzt die «andere Seite»: weltweit sind **1400 Kohlekraftwerke im Bau. Ebenso 60 Kernkraftwerke**. So schaffen die Grünen und Linken die Abhängigkeit von Kohle, Gas und Öl aus Polen, Russland usw. Bis uns der Hahn zgedreht wird.

**Zur Erinnerung:** die durchschnittliche **Schwerverkehrsabgabe** für einen LKW mit Anhänger mit guter jährlicher Auslastung beträgt **Fr. 80 000.-!!!** Hat dieser LKW aber eine EURO 4-Norm oder älter, kann er aufgrund der höheren Belastung kaum mehr fahren. Für Preiserhöhungen, Staugebühren und weitere Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Transporteur oder Lieferanten.

**Schweizer Lokführer werden benachteiligt.** Auf den Schienen tummeln sich einige Unternehmungen aus dem Ausland mit **Güterzügen**. Die ausländischen Lok's werden von ausländischen Lokführern gefahren (teilweise mit fraglichen Kenntnissen und kaum Verständnis für das CH System). Dafür werden die (Bsp.) deutschen Lok's auf CH-Sicherheitsstandart gebracht (Stromabnehmer, Zugsicherung usw.). Beim Einhalten der **Bedingungen für das Personal** ist das Bundesamt für Verkehr allerdings sehr «kulant» bzw. lässt dem Transportunternehmern «enormen Spielraum». So müssen die deutschen Lokführer kaum einen Sprachtest in Italienisch und Französisch absolvieren (wie die Schweizer) und können trotz mangelnden Sprachkenntnissen bis nach Chiasso «durchfahren». Wie könnte es anders sein, die dt. Lokführer erhalten auch viel weniger Lohn. Die ausländischen Firmen (Bsp. DB Cargo) fahren mit ihren Zügen auf den lukrativen Strecken. Die unrentablen Strecken verbleiben bei der SBB Cargo. So wollen es die tollen Abkommen mit der EU.

**EU Waffengesetz. Das steht in der Verordnung.** Bei einer Annahme der **planmässigen Volkswaffenentwaffnung** wird mit höchster Wahrscheinlichkeit jeder mit nur einem Strafregistereintrag (unabhängig vom Vergehen!!!) all seine Waffen abgeben müssen! Die heutige Gebühr für die **Beschlagnahmung ist Fr. 200.-/pro Waffe, maximal Fr. 5000.-**. Im Klartext: **für die Enteignung muss Schütze Karl Eidgenosse noch bezahlen. Das planen die Schergen im Fed Pol.**



**FREIHEIT HAT EINEN SÜSSEN KLANG.  
MIT ETWAS RÜCKSTOSS.  
FÜR EIN FREIHEITLICHES WAFFENRECHT !  
NEIN ZUR BEVORMUNDUNG!  
GEHEN SIE ZUR ABSTIMMUNG AM 19.MAI!  
NEIN ZUR ENTWAFFNUNG!**

**Zur Erinnerung.** Es behaupten die **FDP, CVP und BDP**, dass die Einführung des **EU Waffengesetzes** keine gravierenden Auswirkungen auf das Schiesswesen hätte. Das Gegenteil ist der Fall. Es ist immer so, wenn **die Ahnungslosen schwatzen**. Zusammen mit der **NZZ** befürworten diese angeblich liberalen und freiheitlichen Parteien die Vorlage zur Entwaffnung. Noch unglaublicher ist die Mär von der Schengen-Vertrags-Gefährdung. Mit der EU-Hörigkeit haben diese Parteien endgültig bewiesen, dass sie bürgerliche und freiheitliche Rechte nicht mehr vertreten.

**Kleine, Lektion in Deutscher Amtssprache.** Wir zitieren aus "Polizeiliche Kriminalstatistik, Jahrbuch 2017, Seite 127, Band 3 (!), Abschnitt "Tatverdächtige": Der Anteil "nichtdeutscher Tatverdächtiger" betrug bei:

Taschendiebstahl 74,4%	Schwerer Ladendiebstahl 63,4%	Schwerer Diebstahl 56,8%
Drogendelikte 57,5%	Urkundenfälschung 55,4%	KFZ Diebstahl usw 47,2%
Sex. Belästigung 45,9%	Leistungserschleichung 45,2%	Totschlag 45,1%
Raubdelikte 40,3%		

**Achtung:** das sind nur die **erfassten Delikte**; "nichtdeutsch" bedeutet im Sinne der Statistik: einen "nichtdeutschen Pass oder keinen Pass habend". Ergänzung: Der Ausländeranteil in Deutschland betrug 2017 (plötzlich) 11,3% und dürfte sich Ende 2018 bei ca. 12,5% einpendeln. Dank den Massen an "Einschleichern". Ab 2019 soll es diese Statistik nicht mehr geben, weil der Aufwand für das "Aus-sortieren" nach Herkunftsländern zu gross sei... In Tat und Wahrheit ist der Anteil mit **MH (Migrationshintergrund)** bzw. **MEM (Mobile ethische Minderheit = vorübergehend anwesende Kriminal-touristen, Fahrende und nicht Sesshafte)** wesentlich höher und die Software besteht schon...

**Kulturförderung des Bundesamtes für (Un)Kultur.** Wir sind nicht nur im falschen Film, sondern auch im falschen Kino. Der Regisseur Simon Jaquemet hat ein «Filml» realisiert. Titel: «**Der Unschuldige**». Darin hat er eine **christliche Freikirche als Sekte dargestellt**. Bereits das ist Zeugnis genug über seine Unwissenheit. Für diesen Unsinn erhielt er vom Bund die sog. «Filmförderung» **zugeschanzt** im Betrag von **Fr. 980 000.-**, umgangssprachlich - fast eine «Kiste». Für diesen «Gassenhauer» bewegten sich ganze **2200 Besucher in die Kinos**. Wohlverstanden, ganze Schweiz. Das ergibt also eine Subvention pro **Ticket von Fr. 400.-**. Im falschen Film, aber zu Lasten des Steuerzahlers.

**Die Verräter hocken (meistens) in der ersten Reihe.** Wenn Sie Radio hören, bezahlen Sie die sog. Rundfunkgebühren. Früher «Billag-Gebühren» genannt. Mit dem Wechsel zur Eintreiber-Firma «Serafe» kommen nun die **BAKOM-Beamten** (Bundesamt für Kommunikation) in Aktion bzw. Aktivismus. Neben der KESB haben sie das Recht, **ohne Hausdurchsuchungsbefehl** Ihr Haus zu durchsuchen! Auf der Suche nach (noch) nicht-angemeldeten Empfangsgeräten. **Zu DDR-Zeiten genannt: «Horch und Guck-Behörde»**. Wem haben wir diese Kompetenzen zu verdanken: **richtig, dem FDP-Nationalrat Fluri.**

**Und hier als Ergänzung noch einen weiteren Wendehals in Sachen Waffenrecht.** Plötzlich schwenkt der Herr ex-Oberst (!) auf die linke Seite und befürwortet das EU-Waffenrecht! Wer? Wie oben, der Herr Fluri. Wie könnte es anders sein. Abtreten!

## Notre Dame und der angebliche Kurzschluss

Wir geben hier einige «Eckdaten» wieder, die aus Französischen Quellen stammen. Da Büro Ha war zum Zeitpunkt des Brandausbruchs in Frankreich und bezieht sich hier **nur auf F-Quellen**. Wir halten fest:

- **Brandausbruch** war in jenem Teil der Kathedrale, die von Renovationsarbeiten nicht betroffen waren; später wurden 2-3 Brandherde genannt
- Mehrere Feuerwehroffiziere vor Ort bestätigen, dass sich ein derartiges Feuer nicht ohne **Brandbeschleuniger** ausdehnen kann
- Die **Rauchentwicklung** (wolkenartiger, weiss-gelblicher Rauch) deutet ganz klar auf Brandbeschleuniger und damit auf Brandstiftung hin. Siehe dazu im Netz: **«Den Brand lesen» - Handbuch für Brandermittler**
- Ein (angeblicher) **«Flashback»** dehnt sich in der Regel in eine Richtung aus, was in diesem Fall nicht geschah. Die Feuerausbreitung geschah in drei Richtungen
- Die 24-Stunden-Kontrolle mit allen möglichen technischen Mitteln hat über weite Strecken genau an diesem Tag nicht funktioniert...
- Die Bauarbeiten wurden konstant durch mind. 2 Angehörige der Feuerwehr überwacht. Arbeitsschluss ist in der Regel um 1630 und um 1700 müssen alle Arbeiter die Kathedrale verlassen haben...
- **8 Stunden nach Brandausbruch** teilte der **US-Präsident(!)** mit, dass die Brandursache bei den Renovationsarbeiten zu suchen sei... währenddessen die Feuerwehr noch mit über 600 Mann im Einsatz stand...
- **13 Stunden nach Brandausbruch** teilten die Behörden in Paris mit, dass die Ermittlungen im Hinblick auf **«fahrlässige Brandstiftung»** erfolgen. Normalerweise wird in alle Richtungen ermittelt...
- **48 Stunden nach Brandausbruch** teilten die Ermittlungsbehörden mit, dass wahrscheinlich ein **Kurzschluss** die Ursache sei... Wir sind gespannt, was dann im Schlussbericht steht.
- Jeder Feuerwehr-Offizier weiss, dass Eichenholz nie in einer derartigen Geschwindigkeit «abbrennt» und kaum aufgrund eines Kurzschlusses...
- Mehrere Architekten und Statiker sagen einhellig, dass diese Brandkatastrophe kein Unfall ist
- Löschaktionen aus der Luft sind gänzlich unterblieben...
- 3 Tage vor Brandausbruch wurden die wesentlichen Kirchengüter zur Renovation in die Dordogne verfrachtet...
- Nehmen wir weiter die systematische **Plünderung und Schändung von christlichen Kirchen** in ganz Frankreich zur Kenntnis: 2018 sind insgesamt in Frankreich **875 Vandalenakte und Brandstiftungen gegen Kirchen** ausgeübt worden. Weitere **129 Kirchen wurden ausgeraubt**. Und die Kirchenobrigkeit schweigt! Hierzulande wird darüber schon gar nicht berichtet! In diesen Verbrechen erkennt man die **offensichtliche Systematik und den Organisationsgrad zur Vernichtung von christlichen Kirchen!**
- Nehmen wir weiter zur Kenntnis, dass die Situation in Deutschland kaum besser ist. Aber die **Deutsche Bischofskonferenz** weigert sich, diesbezügliche Daten herauszugeben. Man will den Religionsfrieden nicht stören. Feige! Hosenbrunzer!
- Alle Weltreligionen haben ihr Bedauern und Mitgefühl in teilweise sehr emotionalen Verlautbarungen mitgeteilt. **Nur eine Religion nicht.**
- Nebenbei: an Ostern waren in ganz Frankreich mehr als **60 000 Polizisten** im Dienst. Die Polizeikräfte sind völlig ausgelaugt. Sogar die Generäle sagen in der Öffentlichkeit klar und deutlich: **«nous sommes au bout»**.

Gedanken sind frei.